

# Der Wellenreiter

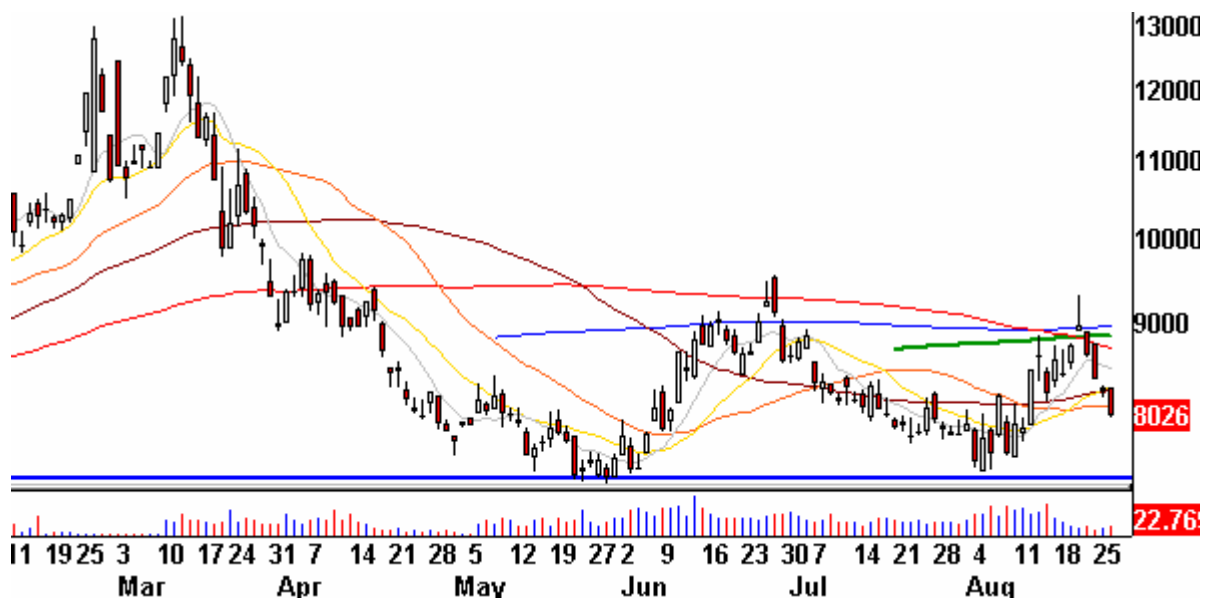
Handelstägliche Frühausgabe

**Donnerstag, den 28. August 2008**

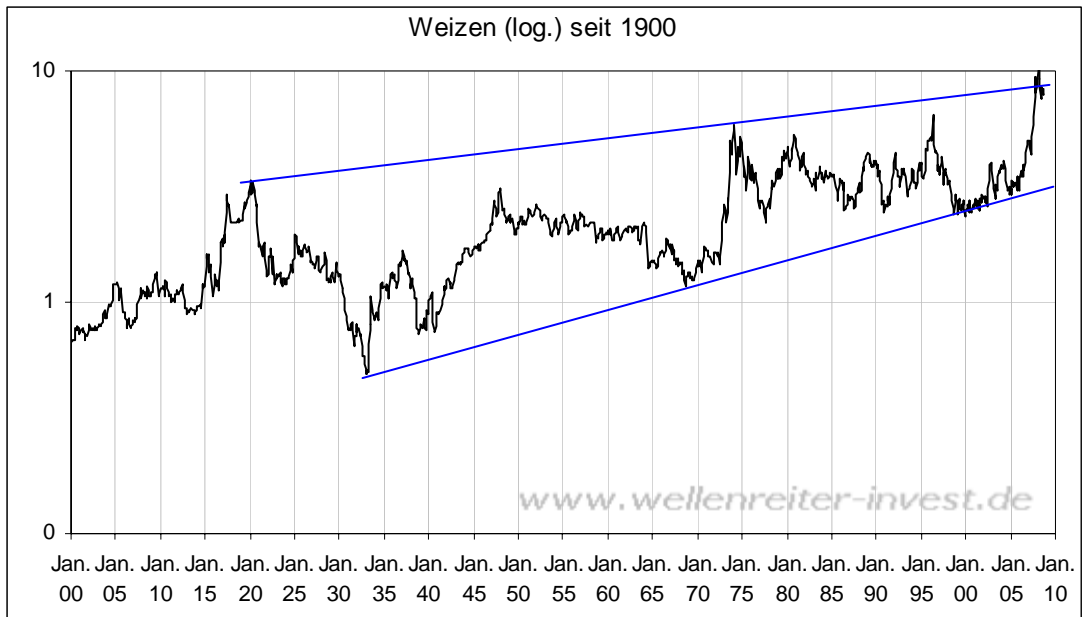
Am 12.08. schrieben wir zum Thema Weizen: „...liegt hier eine Chance auf eine Aufwärtsbewegung vor. Ein Stopp sollte man unter das Mai-Tief legen. Im Bereich von neun Dollar ergeben sich Widerstände, sodass ein solcher Trade möglicherweise nicht dem Risk-Reward-Profil entspricht, wie man üblicherweise erwarten kann.“

Wie der folgende Chart zeigt, führte Weizen die Bewegung Richtung 9 US-Dollar aus, bevor es zu dem aktuellen Rückschlag kam.

**Weizen Tageschart**



Nach wie vor problematisch ist bei Weizen der Umstand, dass der Agrarrohstoff an einer wichtigen langfristigen Trendbegrenzung gescheitert ist (nächster Chart).

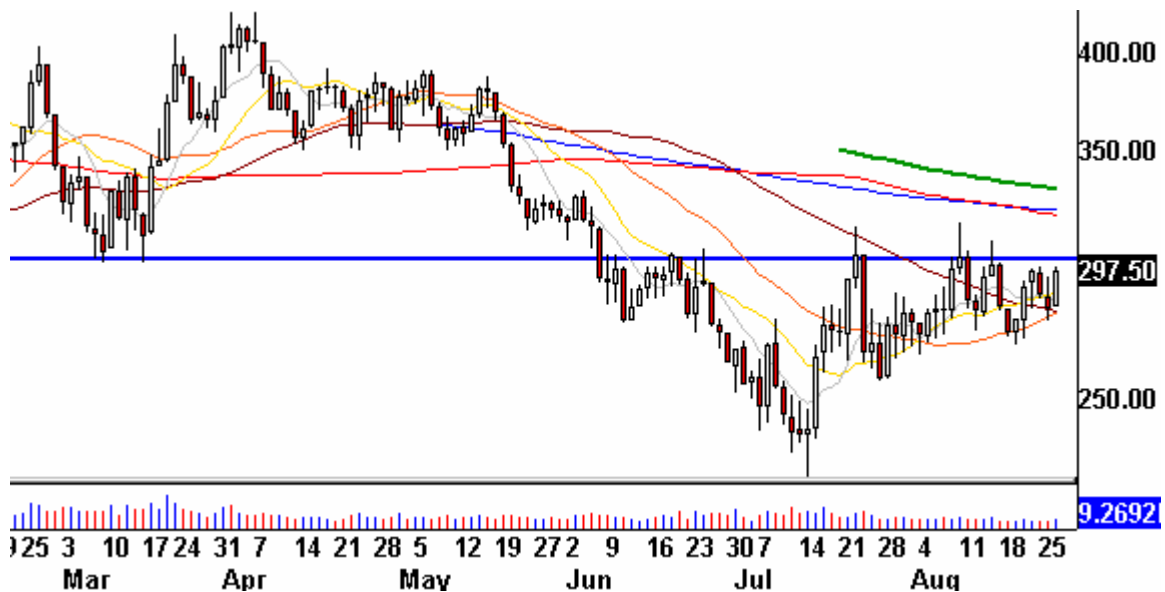


Ein dritter Test des Mai-Tiefs dürfte für den Weizenpreis problematisch werden. Wir sehen hier momentan bestenfalls den Verbleib in einer – zum Handeln uninteressanten – Handelsspanne.

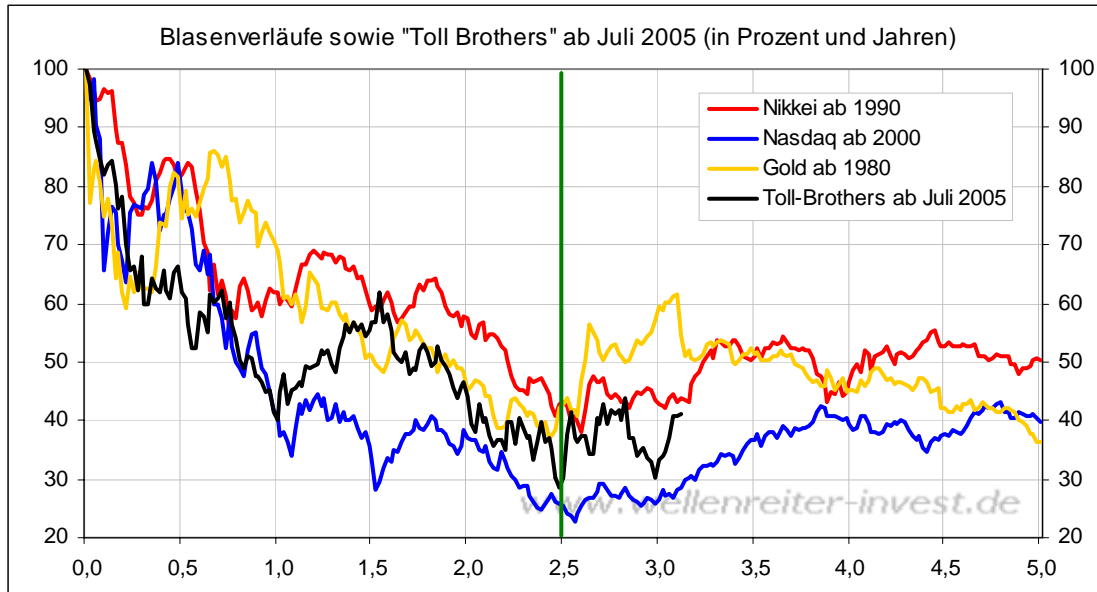
-----

Nach wie vor hat der US-Hausbau-Index eine gute Chance auf die Fortsetzung der Mitte Juli begonnenen Aufwärtsbewegung. Die Phase der Bodenbildung dauert seit zweieinhalb Monaten an. Ein Sprung über die blaue Widerstandslinie würde einen bullischen Ausbruch bedeuten.

### US-Hausbau-Index Tageschart

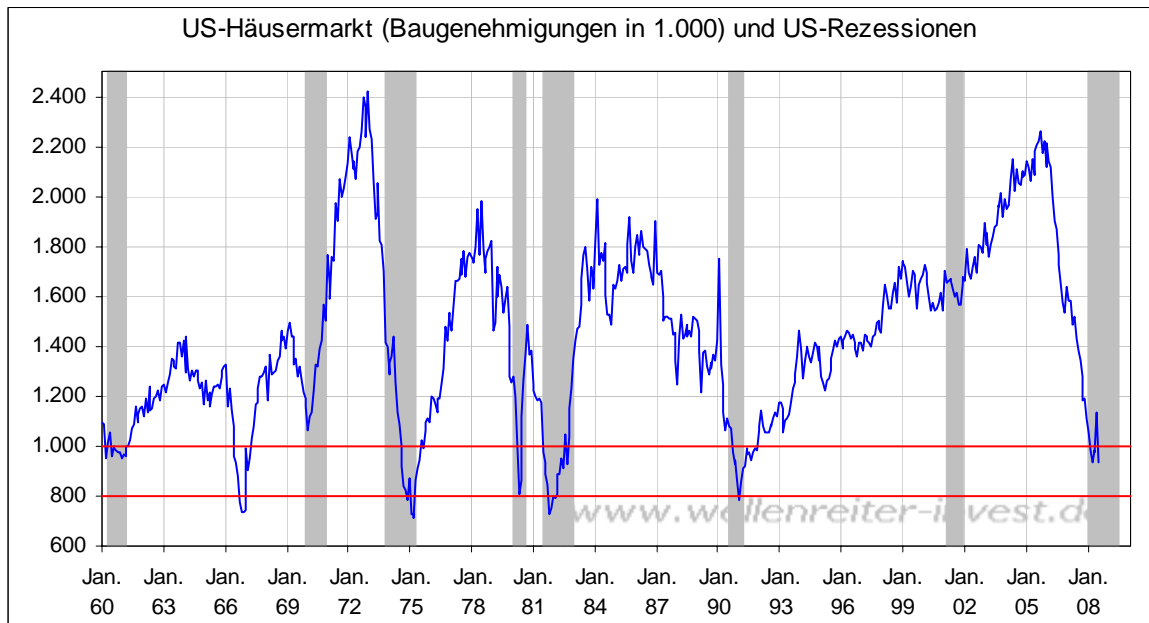


Weiterhin interessant ist unser Blasenmustervergleich mit dem US-Hausbauer Toll Brothers.



Während der US-Hausbau-Index drei Jahre bis zur aktuellen Tiefbildung benötigte, waren es bei Toll Brothers genau zweieinhalb Jahre. Nach dem Blasenmuster sollte sich jetzt eine Aufwärtsbewegung anschließen.

Die aktuellen Daten aus dem US-Hausbau-Sektor deuten darauf hin, dass eine Bodenbildung im Gange ist.

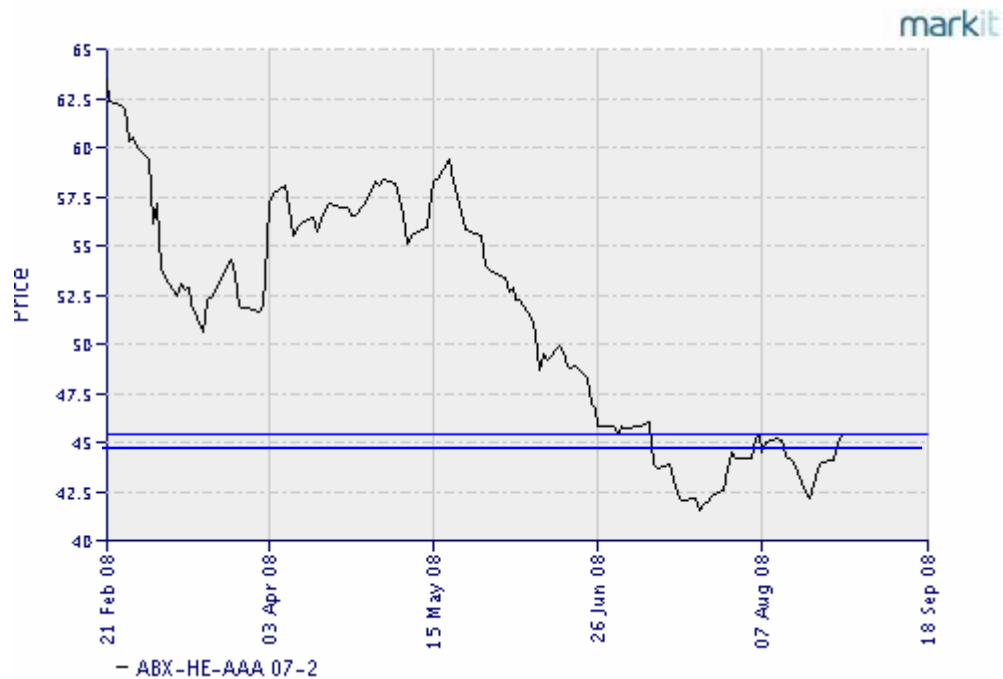


Das aktuell gültige Tief für die Zahl der Baugenehmigungen wurde bereits vor fünf Monaten erzielt. Zumindest ist zu erkennen, dass die Abwärtsdynamik nachgelassen hat. Historisch betrachtet offeriert der Bereich zwischen 800.000 und einer Million Baugenehmigungen eine hervorragende Unterstützungszone.

-----

Im Bereich der Subprime-Papiere (Asset Backed Securities) deutet sich zum ersten Mal seit Mitte März eine Erholungsphase an.

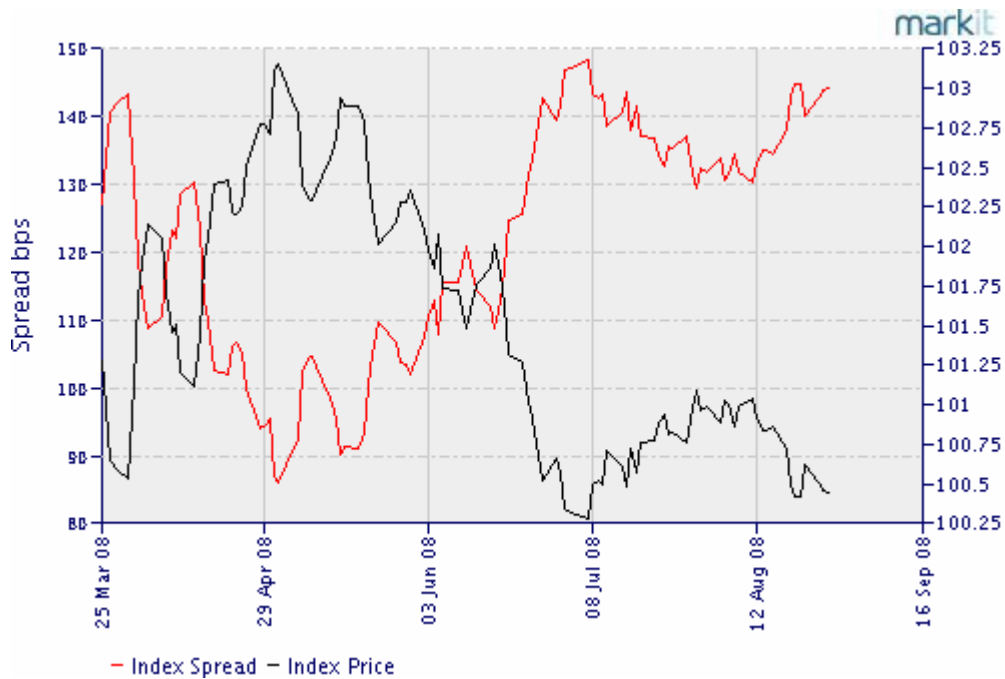
### ABX-Index (beste Bonität) Tageschart



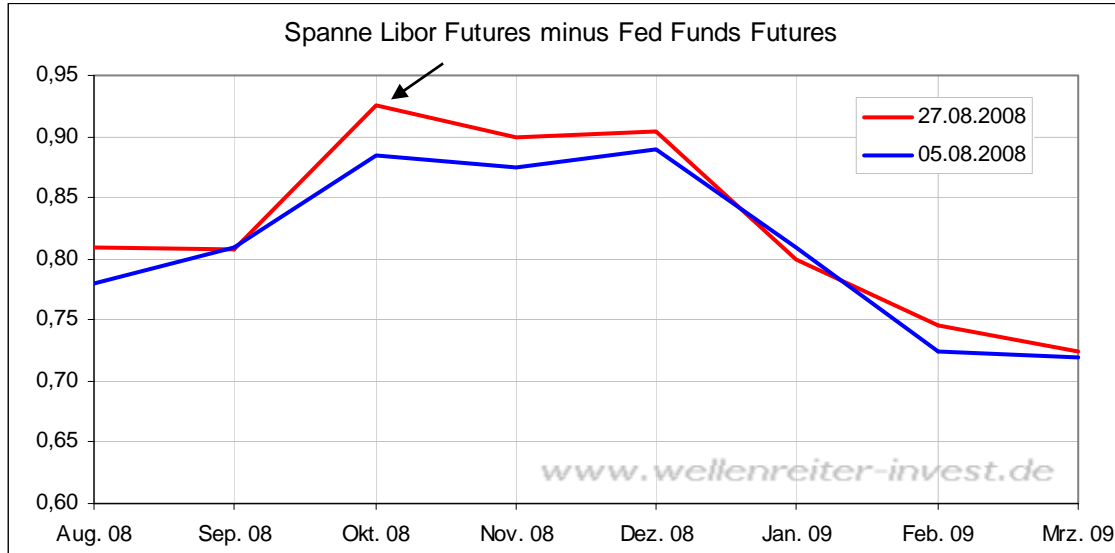
Eine Überwindung der Marke von 46 US-Dollar (blaue Linie) würde ein Doppeltief entstehen lassen. Dieses wäre als Bodenbildungsformation möglicherweise solider als die Formation im März/April.

Nach wie vor kritisch ist jedoch der Bereich der Credit Default Swaps. Mit Hilfe dieses Index wird die Bonität von 125 wichtigen Schuldnern (in der Regel große, börsennotierte US-Unternehmen) erfasst.

### CDX-Index (Credit Default Swaps; beste Bonität)



Man sieht, dass sich die Werte in den vergangenen Wochen verschlechtert haben. Das Niveau von Ende Juli wurde beinahe wieder erreicht.

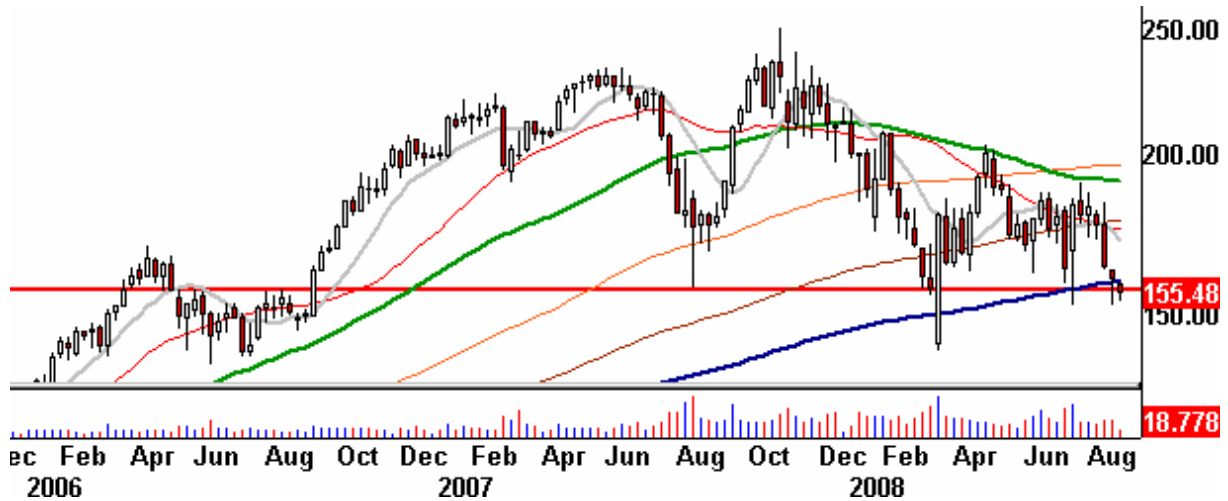


Zu diesem Index passt die Spanne zwischen Libor Futures und Fed Funds Futures, die sich gegenüber Anfang August ausgeweitet hat.

Während sich Risiken im Subprime-Sektor (Asset Backed Securities) momentan zu verringern scheinen, gilt dies nicht für die Bonität wichtiger Unternehmen. Hier gibt es weiterhin Probleme. Darauf weist auch die Spread-Ausweitung zwischen den Libor- und den Fed Funds-Futures hin. Die Beschaffung von Kapital gestaltet sich weiterhin schwierig.

Diesen Eindruck vermitteln auch die Investment-Häuser wie Goldman Sachs. Chart-technisch befindet sich der „Primus inter pares“ nach wie vor in einer prekären Situation.

### Goldman Sachs Wochenchart



Die rote Linie bei 155 US-Dollar wird bereits zum vierten Mal getestet. Zudem verläuft dort der 1-Jahres-GD (blau). Eine Unterschreitung der Marke wäre nicht nur für Goldman Sachs, sondern auch für den Gesamtmarkt ein Problem.

-----

Die Biotechs, die seit März deutliche relative Stärke zum breiten Markt zeigten, haben einen Fehlausbruch fabriziert.

### US-Biotech-Index Wochenchart



Dies mag ein Anzeichen dafür sein, dass es das spekulativere Geld jetzt doch mit der Angst zu tun bekommt.

-----

Wir weisen darauf hin, dass die kommende Montagsausgabe aufgrund des US-Feiertags (Labor Day) entfällt. Die Dienstagsausgabe erscheint bereits am Montagnachmittag bzw. am Montagabend. Diese wird auch die Marktinterpretation incl. COT-Auswertung durch Alexander Hirsekorn enthalten.

-----

Zu den Märkten.

816 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 635 Mio., das Abwärtsvolumen 173 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 79% vom Gesamtvolumen; 15 neue Hochs standen 42 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 11.502 Punkten um 90 Zähler höher (+0,8%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.282 Punkten um 10 Zähler höher (+0,8%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.382 Punkten um 20 Punkte (+0,8%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,5%.

Der Transport-Index endete bei 5.012 Punkten (+1,1%).

Größte Gewinner: Hausbau; Größte Verlierer: Biotech

Der T-Bond Future endete bei 118,25 Punkten (118,20).

Crude Öl notiert aktuell bei 119,20 (117,11) und Erdgas bei 8,53 Dollar (8,50).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 76,77 Punkten (76,93)

Der Goldpreis notiert aktuell bei 835,50 Dollar/Unze (830,50). Gold in Euro bei 568.

Silber befindet sich bei 13,65 Dollar (13,68).

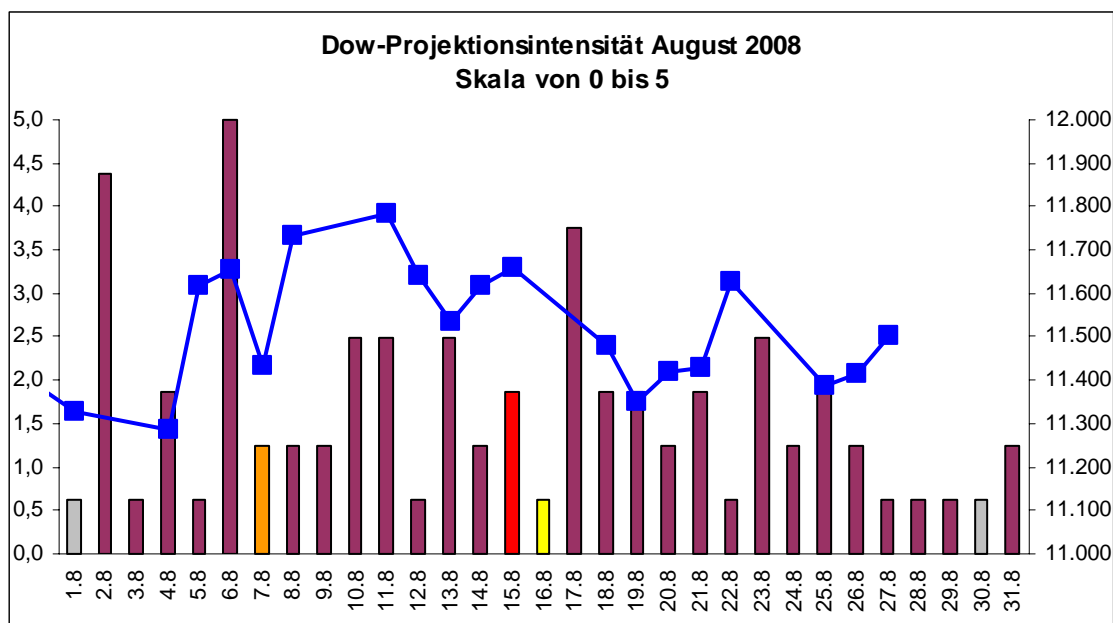
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,8% auf 347 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 151 Punkten. Newmont Mining gewann 102 Cent und endete bei 45,22 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,6% auf 19,76 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 23,34 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,82. Die Equity-PCR endete bei 0,68. Die OEX-PCR endete bei 1,22. Der ISE schloss mit 123.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
 Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

Wichtige Zeitprojektionsstage für den August: 2.8., 6.8., 17.8.



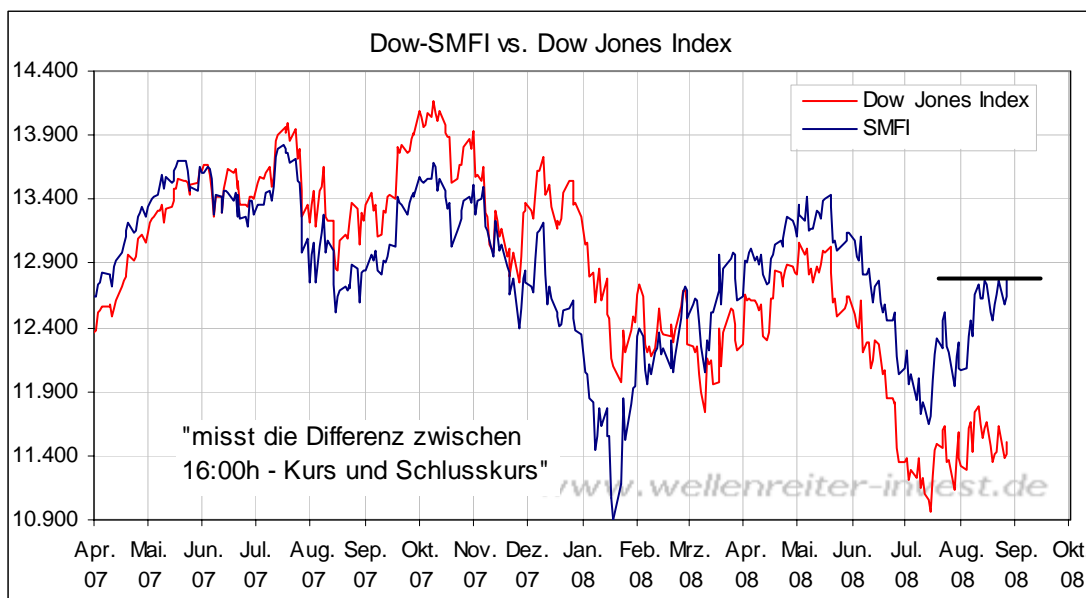
weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Auch gestern wurde wieder ein Rekord-Niedrig-Volumen erzielt, sodass die Bewegungen nach wie vor erratisch und zufällig erscheinen. Wir hatten gestern die Möglichkeit einer bullischen Entwicklung bis Mitte September aufgezeigt. Üblicherweise folgt dem Verlassen einer Keilformation, wie dies am 18.08. im S&P 500 geschah, eine scharfe Abwärtsbewegung. Dies geschah jedoch nicht. Bereits einen Tag später wurde das jetzt noch gültige Verlaufstief erzielt (nächster Chart).

## S&P 500 Tageschart



Trotz der erratischen Preisbewegungen und des geringen Volumen hat sich eine technische Entscheidungssituation herausgeschält. Eine Überwindung der oben eingezeichneten hellblauen Linie (siehe Pfeil) würde dem S&P 500 einen bullischen Impuls verleihen, der zudem eine kleine W-Formation vollenden würde. Die W-Formation wäre bei Überwindung der Marke von 1.293 Punkten „eingetütet“.

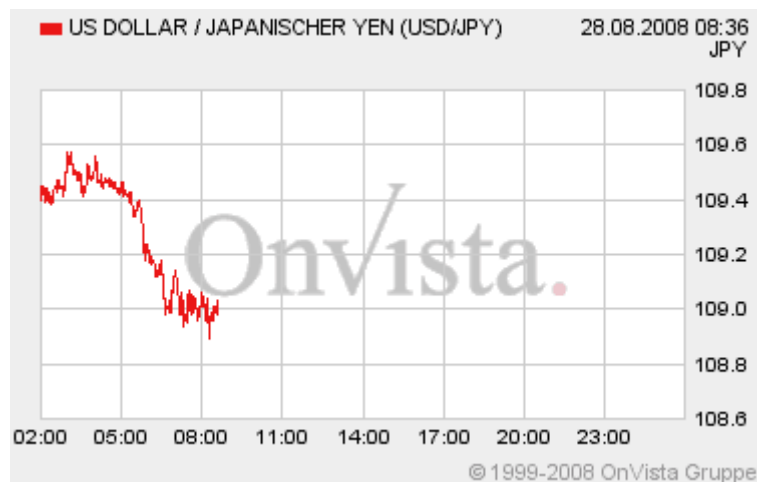


Mit einer solchen Bewegung würde gleichzeitig die positive Divergenz in unserem „Smart Money Indikator“ verstärkt werden. Auch wenn wir momentan dazu neigen, dass sich temporär ein bullisches Szenario etablieren könnte, so bleiben wir doch neutral positioniert. Nach wie vor besteht die Gefahr, dass der S&P 500 die Marke von 1.261 Punkten nach unten durchbricht.

Sollte die Marke von 1261 Punkten (schwarze Linie) mit zunehmendem Volumen nach unten durchbrochen werden, würden wir unsere Einschätzung wieder von neutral auf bärisch verändern. Genauso wäre ein Bruch der Marke von 1.293 Punkten mit der Vollendung einer W-Formation bullisch.

Vergessen Sie den Dollar/Yen nicht. Er ist wieder im Spiel, wenn es um die Richtungsbestimmung der US-Aktienmärkte geht. Ein steigender Dollar/Yen impliziert einen steigenden Aktienmarkt; bei einem fallenden Dollar/Yen sind die Aktienmärkte gefährdet.

### Dollar/Yen Intraday



-----

### Absacker

Das Manager-Magazin über den angeschlagenen US-Automarkt.

<http://tinyurl.com/6y4klq>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.